

## AnCnoc 16 y.o.

### Knockdhu Distillery - Speyside

16 Jahre alt, nicht Kühlgefiltert, 46% vol Alkohol. So sollte ein Whisky abgefüllt werden. Nur die Zugabe von „E150“ haftet dieser schönen Flasche als „Makel“ an. Es gibt schlimmeres.... Laut TWS wird diese Abfüllung eingestellt. Wer sie also mag, sollte sich besser mit 1-2 Flaschen eindecken.

**Aroma:** Intensive Zitrusnoten gefolgt von milder, süßer Vanille.

**Geschmack:** Zitrusfrüchte, Gewürze und etwas Karamell dominieren den Geschmack.

**Abgang:** Lang und anhaltend.

(Quelle: [www.whisky.de](http://www.whisky.de))

Der beliebte vloger „Ralfy“ hat diesen Malt in seiner review 352 verkostet. Hier der Link zum Video: <http://www.youtube.com/watch?v=aGksOiHQg1o>

## The Glenlivet 18 y.o.

### Glenlivet Distillery - Speyside

Diese Abfüllung ist laut Bewertung TWS zusammen mit dem 18 Jahre alten Cardhu die beste im TWS-Sortiment. Mit 43% Alkoholstärke ist diese Flasche etwas stärker als das min. von 40%. In der Whiskybase ([www.whiskybase.com](http://www.whiskybase.com)) wird dieser Malt mit 86/100 bewertet. Für eine Standardabfüllung ein überragender Wert, zumal bei diesem Preis.

**Aroma:** Leichte Anklänge an Torfrauch, mit einem Hauch von Eiche und Süße.

**Geschmack:** Blumig-süß, leicht nussig.

**Abgang:** Lang, blumig, süß und bitter.

(Quelle: [www.whisky.de](http://www.whisky.de))

## Lagavulin Distillers Edition 1995/2013

### Lagavulin Distillery – Islay

Der Lagavulin gehört zur Classic Malts of Scotland Serie und wird normal als 16 jähriger abgefüllt. Seit einigen Jahren gibt es zusätzlich die „Distillers Edition“ in der die CMOs in Sherryfässern, im Fall von Lagavulin handelt es sich um Pedro Ximenes Fässer, nachgereift werden. Dieses „Finish“ verleiht dem wuchtigen Islay eine zusätzliche Geschmackskomponente. Im TWS war der 16 jährige Jahre lang die am meisten verkaufte Flasche.

**Aroma:** Intensiver Torfrauch und Vanille verbindet sich mit Zitrusnoten. Etwas Jod, Seetang, Asche und Tabakblätter.

**Geschmack:** Malznoten und starker Torfrauch mit Asche und Kaffee. Vanille und Zitrus sowie etwas Salz. Es folgt deutlich die Sherrysüße aus dem PX Fass.

**Abgang:** Unglaublich lang und rauchig. Anhaltende Eichen- und Schokoladennoten.

(Quelle: [www.whisky.de](http://www.whisky.de))